

Aktuelles

Osterfahrt in ein unbekanntes Deutschland
Baden-Württemberg -
Landeshauptstadt Stuttgart mit
Umgebung

Termin: Mo, 18. bis Sa, 23. April

[Anmeldung und Info](#)



https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/4/44/2012_IPG1024px

Es gibt noch Sterne

Sternenaktion für den KDFB-Fonds „FRAUEN IN NOT“

Frau Bleich aus Tüßling bastelt seit 15 Jahren mit ihren Helferinnen jährlich Sterne und verschenkt diese gegen eine Spende für den KDFB-Fonds „Frauen in Not“ auf den Weihnachtsmärkten. Dieses Jahr wurden die Weihnachtsmärkte wiederholt abgesagt, die Sterne allerdings warten auf ihre Abnehmer*innen.



Sie können bei Frau Bleich die Sterne gegen eine Spende erwerben.

Frau Bleich
Tel.: 08633/7283
E-Mail: anneliese.bleich@web.de

Informationen

VSB

- [Smartwatch, Saugroboter, smarte Türklingel & Co. - Stärkung der Käuferrechte ab 1. Januar 2022](#)

Die Adventszeit lädt uns ein, stille zu werden, eine Kerze anzuzünden und uns hinzusetzen, um uns von ihrem milden Licht bestrahlen zu lassen. Manchmal haben wir Angst, in uns alles aufzudecken, was uns unangenehm ist, unsere Unzufriedenheit, unsere trüben und feindseligen Gefühle, unsere Ängste und unsere Empfindlichkeit. Das Licht einer Kerze erleuchtet und macht hell, aber zugleich lässt es all das, was wir in uns noch nicht anschauen können, so sein wie es ist.

Das sanfte Licht der Kerze erhellt das Dunkel in uns, bedeckt es aber zugleich mit dem Mantel der Liebe. Wenn wir vor einer Kerze sitzen, sehen wir uns selber anders. Wir hören auf, uns zu bewerten und zu beurteilen oder gar zu entwerten und zu verurteilen.

Das Licht der Kerze erlaubt es uns, so zu sein, wie wir sind. Und es gibt uns die Hoffnung, dass alles in uns sein darf, weil alles vom Licht der Liebe verwandelt wird, das uns an Weihnachten aufleuchten wird.

Der Adventskranz mit seinen Kerzen ist Ausdruck der Hoffnung, dass unser Leben gelingen wird, dass wir trotz aller Rückschläge im vergangenen Jahr doch unter dem Segen Gottes stehen. In der Antike hat man den Sieger mit einem Kranz umkränzt. Der Adventskranz ist rund. So dürfen wir vertrauen, dass Gott all das in uns abrunden wird, was kantig und eckig ist. Im Adventskranz liegt die Hoffnung, dass das, was in uns auseinanderzufallen droht, von Gott zusammengehalten wird, dass wir ganz werden, eins mit uns selbst. Indem wir auf den Adventskranz schauen, bitten wir Gott, dass er alle Konflikte, die uns im vergangenen Jahr auseinandergerissen haben, verwandeln möchte, so dass sie uns wieder zusammenführen und Gemeinschaft wieder möglich wird.

Der Adventskranz verheißt uns, dass Gott all das, was im vergangenen Jahr unvollständig geblieben ist, abrunden und ganz machen wird.

Advent heißt: Wir kommen mit allem, was in uns ist, zum Frieden, weil unter dem Segen Gottes unser Leben gelingen wird. Vielleicht anders, als wir uns das vorgestellt haben, aber es wird gelingen.

- Anselm Grün: Das Wunder dieser Nacht -

